

INHALTSVERZEICHNIS

DANK	7
1 EINFÜHRUNG	9
1.1 Wozu sollten SchülerInnen tradierte Erkenntnisse zur Theodizee entlang von Anforderungssituationen beurteilen lernen?.....	10
1.2 Fachdidaktische Entwicklungsforschung.....	13
1.2.1 Fachdidaktische Entwicklungsforschung - Spezifische methodologische Ausrichtung für die Unterrichtsentwicklung.....	13
1.2.2 Fachdidaktische Entwicklungsforschung im Dortmunder Modell	16
1.2.3 Forschungszyklus der Arbeit entlang des Dortmunder Modells.....	20
1.2.4 Fachdidaktische Entwicklungsforschung im Kontext der empirischen Religionsdidaktik.....	22
1.3 Forschungsleitendes Interesse und Aufbau der Arbeit.....	24
TEIL 1: THEORETISCHE GRUNDLAGEN	31
1 THEODIZEE UND IHRE DIDAKTISCHE TRANSFORMATION	31
1.1 Die Leidproblematik als unentscheidbares Thema im Religionsunterricht.....	31
1.1.1 Didaktische Prämissen und Kriterien für den Theodizee-Unterricht.....	36
1.1.2 Aktueller empirischer Forschungsstand der Theodizee in der Religionspädagogik und -didaktik	45
1.1.3 Unterrichtliche Transformation der Theodizeethematik und die Dringlichkeit ihrer Ausschärfung.....	59
1.2 Theodizee im Fachdiskurs: Disparates Feld philosophischer und theologischer Erklärungsversuche sowie konkreter Bewältigungsstrategien	61
1.2.1 Gottfried W. Leibniz: Die beste aller denkbaren Welten-Hypothese	67
1.2.2 Immanuel Kant: <i>Authentische Theodizee</i> und die Kritik an ausschließlich argumentativ-spekulativen Erklärungsversuchen.....	69
1.2.3 Das Buch Hiob: Zusammenkommen vielfältiger biblischer und theologischer Theodizee-Entwürfe.....	70
1.2.4 Jürgen Moltmann: Der mitleidende Gott als Antwort auf die Theodizee aus kreuzestheologischer Perspektive	72
1.2.5 Hans Jonas: Transformation der göttlichen Allmacht um der menschlichen Autonomie willen	74
1.2.6 Richard Swinburne: Die menschliche Willensfreiheit als letzter Rechtfertigungsgrund für das Leiden in der Welt.....	76
1.3 Anknüpfungspunkte und Schlussfolgerungen für das fachdidaktische Forschungsvorhaben.....	77
2 KONTEXTORIENTIERTE ANFORDERUNGSSITUATION.....	81
2.1 Kontextorientierung und Sinnstiftung: Didaktische Perspektiverweiterung eines kompetenzorientierten (Religions-)Unterrichts?	81
2.2 Was sind Anforderungssituationen?.....	85
2.2.1 Funktionen von Anforderungssituationen.....	88

2.2.2	Identifikation, Planung und Durchführungen von Anforderungssituationen.....	91
2.2.2.1	Anforderungssituationen und Lernaufgaben.....	96
2.2.2.2	Anforderungssituationen unter kritischen Gesichtspunkten.....	100
2.2.3	Aktueller Forschungsstand zur Effektivität von Anforderungssituationen.....	100
2.2.4	Anforderungssituationen im Kontext des Lerngegenstands <i>Theodizee</i>	101

TEIL 2: EMPIRISCHE FORSCHUNG 107

1	EMPIRIEGESTÜTZTE KONTURIERUNG DES ERKENNTNISINTERESSES.....	107
1.1	Qualitative Bestandsaufnahme zum Thema „Theodizee im Unterricht“	107
1.2	Stichprobenauswahl und Konstruktion des Lehrerfragebogens.....	108
1.3	Aufbereitung und Auswertung der empirischen Daten der Lehrerumfrage	110
1.4	Bilanzierende Darstellung der lokal gewonnenen empirischen Befunde.....	112
1.5	Reflexion der Befunde und Konklusionen für das Erkenntnisinteresse der fachdidaktischen Forschung	121
2	DIE ANALYSE DES LERNGEGENSTANDS ALS AUSGANGSPUNKT KOMPETENZORIENTIERTER FACHDIDAKTISCHER ENTWICKLUNGSFORSCHUNG	125
2.1	Religiöse Lerngegenstände im Kontext der Kompetenzorientierung.....	125
2.2	Strukturierung und Spezifizierung des religiösen Lerngegenstands.....	127
2.2.1	Rekonstruktion des Lerninhalts.....	128
2.2.2	Lernhandlung: Beurteilen.....	134
2.2.3	Anforderungssituationen: Fremd-biografische Leidbeispiele.....	141
3	DER ITERATIVE FORSCHUNGSVERLAUF IM KONTEXT VON DESIGN-EXPERIMENTEN	143
3.1	Design-Prinzipien als orientierungsstiftende Handlungsprinzipien für das Lehr-Lernarrangement.....	144
3.2	Das Lehr-Lernarrangement zum Beurteilenlernen von Theodizee-Erklärungstheorien entlang von fremd-biografischen Leidbeispielen	150
3.3	Die reguläre Klassensituation als ausgewähltes Forschungssetting.....	154
3.4	Methoden der Datenerhebung	156
3.4.1	Offene schriftliche Befragung als Verfahren für die Prä- und Post-Erhebung des Design-Experiments	157
3.4.2	Perspektivierende Anwendungs- und Transferaufgaben.....	159
3.4.3	Das Lerntagebuch als Erhebungsformat zur Dokumentation und Reflexion des eigenen Lernprozesses.....	162
3.5	Überblick über die Designzyklen und ihre Modifikationen	164
3.5.1	Erstes Design-Experiment	165
3.5.2	Zweites Design-Experiment.....	168
3.5.3	Drittes Design-Experiment.....	170
3.5.4	Viertes Design-Experiment.....	170
4	STICHPROBENGENERIERUNG	173
5	AUSWERTUNG DES DATENMATERIALS.....	177
5.1	Hinführung	177

5.2	Erster Analyseschritt: Auswertung der Prä- und Post-Erhebung in den Design-Experimenten.....	179
5.3	Zweiter Analyseschritt: Auswertung der Anwendungs- und Transfermethoden zur Rekonstruktion der Veränderungsmomente im Lernprozess.....	183
6	ERGEBNISSE: DOKUMENTATION UND INTERPRETATION DER EMPIRISCHEN ERKENNTNISSE AUF FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSEBENE.....	187
6.1	Fallbezogene Rekonstruktion von Beurteilungsprozessen.....	187
6.1.1	Fall Bastian.....	188
6.1.1.1	Der Beurteilungsprozess in der Prä-Erhebung.....	188
6.1.1.2	Der Beurteilungsprozess in der Post-Erhebung.....	190
6.1.1.3	Reflexion der initiierten Veränderungen im Lernprozess.....	194
6.1.1.4	Fallzusammenfassung Bastian.....	198
6.1.2	Fall Nora.....	202
6.1.2.1	Der Beurteilungsprozess in der Prä-Erhebung.....	202
6.1.2.2	Der Beurteilungsprozess in der Post-Erhebung.....	203
6.1.2.3	Reflexion der initiierten Veränderungen im Lernprozess.....	207
6.1.2.4	Fallzusammenfassung Nora.....	212
6.1.3	Fall Sophie.....	215
6.1.3.1	Der Beurteilungsprozess in der Prä-Erhebung.....	215
6.1.3.2	Der Beurteilungsprozess in der Post-Erhebung.....	217
6.1.3.3	Reflexion der initiierten Veränderungen im Lernprozess.....	221
6.1.3.4	Fallzusammenfassung Sophie.....	226
6.1.4	Fall Daniel.....	229
6.1.4.1	Der Beurteilungsprozess in der Prä-Erhebung.....	229
6.1.4.2	Der Beurteilungsprozess in der Post-Erhebung.....	231
6.1.4.3	Reflexion der initiierten Veränderungen im Lernprozess.....	235
6.1.4.4	Fallzusammenfassung Daniel.....	240
6.2	Fallübergreifende Bündelung der Befunde als Beitrag zur lokalen Theoriebildung 243	
6.2.1	Multioptionale Lernschritte im Beurteilen von Theodizee-Erklärungstheorien	244
6.2.2	Mehrwert und Grenzen der Entwicklungsprodukte.....	253
6.2.3	Potenzial(e) fremd-biografischer Anforderungssituationen für die Theodizeedidaktik.....	261
7	FAZIT UND AUSBLICK.....	267
	LITERATURVERZEICHNIS.....	275
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	295
	TABELLENVERZEICHNIS.....	295